

# Springer schnell unterwegs

## SV-Athlet gewinnt mit Wut im Bauch und ohne Trinkflasche Leipzig-Triathlon

Von unserer Redakteurin  
PETRA SZAG

**Leipzig/MZ.** Erst schneller als die Polizei erlaubt, dann schneller als die gesamte Konkurrenz: Der Hallenser Thomas Springer hat am Kulkitzer See den 25. Leipziger LVB-Triathlon gewonnen. Dabei hatte der Ausdauerdreikampf für den 23-Jährigen unter keinem guten Stern gestanden: Bei seiner Anreise wurde er als Temposünder geblickt, und bei seinen Startvorbereitungen vergaß er auch noch die Trinkflasche. „Das war echt brutal bei den extremen Temperaturen. Aber ich habe die Zähne zusammengebissen“, sagte Springer.

Stunden später konnte er über sein Handicap schon wieder schmunzeln. „Nach diesem Härtetest weiß ich wenigstens, dass ich ein Pfund drauf habe. Bei den deutschen Meisterschaften am Samstag in Gelsenkirchen will ich diese Leistungen wiederholen.“



Thomas Springer gewann den Leipziger Triathlon. Foto: Norman Rembarz

Der Sechste der U 23-WM, der nach auskuriertem Pfeifferschen Drüsenfieber und einer überstandenen Nervenwurzelentzündung im Rückenmark wieder um Anschluss an die internationale Spitze ringt, bewies in Leipzig Kämpferqualitäten. Die 1 500 Meter lange Schwimm-

prüfung hatte er als Fünfter beendet. Nach zehn der insgesamt 40 Kilometer auf dem Rad konnte sich Springer an die Spitze des Feldes setzen. Vorjahressieger Ronny Dietz (Adelsberg) blieb allerdings auf Tuchfühlung.

Erst beim Laufen schaffte es der vorab als Favorit gehandelte SV-Athlet, seinem Schatten wegzurennen. „Jetzt lässt du dich nicht mehr überholen, habe ich mir auf den zehn Lauf-Kilometern immer wieder gesagt. Doch ich musste bis zuletzt beißen“, sagte Springer. 1:55:10 Stunden zeigte die Uhr nach dem Zieleinlauf an. Damit war er eine Minute schneller als Dietz.

Im Nachwuchswettbewerb gewann Springers Vereinskollegin Anne-Joan Preißler die B-Jugendkonkurrenz. Bei den gleichaltrigen Jungen erkämpften Lukas Wolfram, Jonas Meyer und Ex-Schwimmer Roy Matthieu einen Dreifachsieg für den SV Halle.